

## Pressemitteilung

## P4F Bielefeld – Parents For Future Bielefeld gegründet

**Bielefeld, 15.3.2019:** Seit Wochen gehen jeden Freitag Schüler\*innen in Deutschland und weltweit auf die Straße. Unter dem Motto "Fridays For Future" protestieren sie für ein entschlossenes Handeln gegen die sich ankündigende Klimakatastrophe. Inspiriert durch Greta Thunberg wählen sie bewusst den Schulstreik als Aktionsform, weil sie so der Dringlichkeit ihres Anliegens - dem Erhalt unserer Zukunft als Menschheit - größtmögliche Aufmerksamkeit verschaffen können.

Das Engagement der jungen Menschen hat auch Eltern und andere aktive Menschen inspiriert. Unter dem Namen Parents For Future haben sich in wenigen Wochen in ganz Deutschland aktive Erwachsene in einer parteiunabhängigen Initiative zusammengefunden, um Fridays For Future zu unterstützen.

Diese Initiative wurde nun auch von Eltern und Nicht-Eltern aufgegriffen und eine Ortsgruppe für Bielefeld gegründet. Auf diesem Weg solidarisieren wir uns ausdrücklich mit den Schüler\*innen aus Bielefeld und Umgebung. Wir unterstützen Sie in Ihrem Protest für eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik und unterstützen Sie dabei, den Fokus der öffentlichen Debatte auf ihre berechtigten Forderungen zu lenken.

Wie in der Selbstverständniserklärung von Parents for Future ausgeführt, sehen wir In den Erkenntnissen der internationalen Wissenschaft zum Klimawandel eine wesentliche Legitimation für unser gemeinsames Handeln. Zu unseren Forderungen gehört u.a. die Umsetzung des Pariser Abkommens zur Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5° bis 2100 und die Einhaltung der nationalen Klimaziele (-40% der Treibhausgase bis 2020 und ein zeitnaher Kohleausstieg als erstes Etappenziel bis zur CO2 Neutralität im Jahr 2050)

Wir stehen bei allen Aktivitäten hinter den jungen Menschen von Fridays For Future und werden uns auf Wunsch auch aktiv engagieren.

Für den schnellen Informationsaustausch wurde eine Whatsapp-Gruppe eingerichtet, die unter folgendem Link zu erreichen ist: https://chat.whatsapp.com/Lpy23F6m2hBKvfVLHd94bx

Romy Mamerow und Bernd Wagner